

## Pressemitteilung

# Personelle Veränderungen in der VTG-Gruppe

- **Thomas Jäger** verantwortet ab **01.01.2024** als neuer COO das operative Geschäft der VTG-Gruppe
- **Thomas Jussen**, Deputy Head of Production, verlässt VTG auf eigenen Wunsch zum **31.10.2023**
- **Andreas Roj** wird ab dem **01.02.2024** den strategischen Einkauf als Head of Strategic Procurement leiten

**Hamburg, 28. September 2023.** Thomas Jäger übernimmt ab dem 1. Januar 2024 als neuer Chief Operating Officer (COO) das operative Geschäft bei der VTG-Gruppe und berichtet in dieser neu geschaffenen Position direkt an Sven Wellbrock, Geschäftsführer der VTG GmbH. Der 51-jährige wird die Geschäftsführung der Tochtergesellschaften VTG Rail Europe GmbH und VTG Rail Logistics GmbH inne haben und die Beschaffung neuer Assets inklusive der internen und externen Reparatur- und Instandhaltungskapazitäten managen. Weiterhin wird Jäger auch den Bereich Innovation verantworten und das VTG-eigene Eisenbahnverkehrsunternehmen Retrack steuern sowie das bestehende Retrack-Netzwerk weiterentwickeln. Bereits seit 2003 begleitet Jäger verschiedene Führungspositionen innerhalb des Schienensektors. Er kommt von DB Cargo, wo er zuletzt als Senior Vice President Traction Service Purchasing und Head of Strategic Program Optimization of Capital Expenditures tätig war.

Durch die strategische Umstrukturierung des operativen Geschäfts widmet sich Wellbrock zukünftig verstärkt der strategischen Geschäftsentwicklung von Waggonvermietung, Schienenlogistik und Tankcontainervermietung und wird in diesem Zuge ab dem 1. Januar 2024 seinen bisherigen Jobtitel von „COO Europe“ hin zu „Chief Commercial Officer“ (CCO) ändern.

„Wir haben in den vergangenen Monaten intensiv unsere Struktur und unsere Prozesse im operativen Geschäft auf den Prüfstand gestellt, neu bewertet und optimiert“, erklärt Wellbrock und fährt fort: „Mit der neuen Position eines COO direkt unter der VTG-Geschäftsführungsebene schaffen wir die richtigen Voraussetzungen, um unser ambitioniertes Wachstum im europäischen Schienengüterverkehr agiler und mit hohem Wirkungsgrad voranzutreiben. Ich freue mich daher sehr, dass wir mit Thomas Jäger einen sehr erfahrenen Manager gewinnen konnten, der mit seiner ausgewiesenen Expertise im Schienengüterverkehr die engere Verzahnung unserer Flotte mit den Beschaffungsprozessen entscheidend mitgestalten wird.“

Im Verantwortungsbereich des neuen COOs wird es in den kommenden Monaten zu folgenden weiteren personellen Veränderungen kommen:

Thomas Jussen, Deputy Head of Production, wird VTG auf eigenen Wunsch zum 31. Oktober 2023 verlassen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu widmen. Bis zu einer Nachbesetzung der Position wird Hannes Kotratschek, Head of Production, interimswise die mit der Funktion verbundenen Aufgaben übernehmen. „Wir bedauern die Entscheidung von Thomas Jussen sehr, da wir ihn als Führungskraft und zugewandten Menschen schätzen. Seine besonderen Qualitäten hat er nicht zuletzt bei der engeren Verzahnung der eigenen Instandhaltungskapazitäten mit den Anforderungen der Flotte unter Beweis gestellt“, sagt Sven Wellbrock. „Zugleich respektieren wir seine Entscheidung und wünschen ihm für seine berufliche und persönliche Zukunft alles Gute.“

Als künftiger Head of Strategic Procurement wird Andreas Roj mit Wirkung zum 1. Februar 2024 die Leitung des strategischen Einkaufs bei VTG übernehmen. Roj verfügt über jahrzehntelange, internationale Berufserfahrung im Bereich Strategischer Einkauf und Supply Chain Management mit besonderem Fokus auf Lieferantenentwicklung, zuletzt in leitender Position als Director Global Purchasing bei der LMT Group.

„Die Nachbesetzung dieser wichtigen Position mit der sehr versierten und erfahrenen Führungskraft Andreas Roj freut uns sehr. Er bringt umfassendes Know-how mit, um unser anvisiertes Flottenwachstum erfolgreich realisieren zu können und wir vertrauen auf seine Kompetenzen und Impulse bei der zukunftsfähigen Gestaltung und Anpassung unserer Prozesse“, betont Sven Wellbrock.

#### **Über VTG:**

Die VTG GmbH mit Hauptsitz in Hamburg ist ein international agierendes Asset- und Logistikunternehmen mit Schwerpunkt Schiene. Neben der Vermietung von Eisenbahngüterwagen und Tankcontainern bietet der Konzern multimodale Logistikdienstleistungen und integrierte Digitallösungen an. Zur Flotte des Unternehmens zählen rund 84.000 Eisenbahngüterwagen, darunter schwerpunktmäßig Kesselwagen, Intermodalwagen, Standardgüterwagen und Schiebewandwagen, sowie rund 5.000 Tankcontainer.

Durch das diversifizierte Leistungsportfolio bietet VTG den Kunden eine leistungsstarke Plattform für den internationalen Transport von Gütern und entwickelt individuell maßgeschneiderte Logistiklösungen über alle Branchen hinweg. Das langjährige und spezifische Know-how umfasst die komplette Transportkette unterstützt von smarter Technologie. Darüber hinaus verfügt der Konzern über langjährige Erfahrung und Expertise im Transport flüssiger und sensibler Güter. Zum Kundenkreis zählen eine Vielzahl renommierter Unternehmen aus nahezu allen Industriezweigen, wie beispielsweise der Chemie-, Mineralöl-, Automobil-, Agrar- oder Papierindustrie.

Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete VTG einen Umsatz von 1.306 Millionen Euro und ein operatives Betriebsergebnis (EBITDA) von 467 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2022 beschäftigte die VTG weltweit rund 2.100 Mitarbeiter:innen.

#### **Pressekontakt:**

Dr. René Abel

Head of Corporate Communications

Telefon: +49 (0) 40 23 54-1341

E-Mail: [presse@vtg.com](mailto:presse@vtg.com)

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.vtg.de](http://www.vtg.de).